

Broschüre:

<http://ama-sensorik.de/fileadmin/Innovationspreis/AMA_Booklet_IP_16_A5_w_neu.pdf>

AMA Innovationspreisträger 2016: Foto ab 10. Mai 2016 nachmittags unter:

<http://www.sensor-test.de/presse/willkommen-im-presse-center-der-sensor-test/>

Pressemitteilung

**AMA Innovationspreis 2016:**

**Magnetische Durchflusszytometrie und Nerven aus Glas** **überzeugen**

Nürnberg, 10. Mai 2016 - Der AMA Verband für Sensorik und Messtechnik (AMA) kürte am 10. Mai die Gewinner des AMA Innovationspreises 2016 auf der Fachmesse SENSOR+TEST in Nürnberg. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis geht in diesem Jahr zu gleichen Teilen an zwei Einreichungen, denen die Jury eine hervorragende Innovationskraft und eine große Marktrelevanz bescheinigt: Das Projekt Magnetische Durchflusszytometrie vom Entwicklerteam der Siemens Healthcare GmbH, Sensitec GmbH, Sencio B.V. und M2 Automation überzeugte ebenso wie die Nerven aus Glas – Faseroptische 3D-Positionierung von Herzkathetern, vom Entwicklerteam des Photonik Inkubator Niedersachsen und des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institutes.

**Magnetische Durchflusszytometrie**

Die Entwicklung magnetische Durchflusszytometrie ermöglicht durch spezifische magnetische Markierung mit einem rein magnetischen Workflow in einer Kartusche den Nachweis von Zielzellfunktionen ohne Probenaufbereitung direkt im Patientenblut. Dies geschieht durch eine magnetische Laufzeitmessung des Signals patientennah in einem Tischgerät innerhalb weniger Minuten. Die hohe Messpräzision eröffnet Therapieentscheidungen mit instabilen zellulären Biomarkern, die bisher bei konkurrierenden Verfahren keine Routineanwendung erlaubten aufgrund hoher Investitionskosten und Spezialisten-Wissen. Die Jury und der AMA Verband gratulieren dem Entwicklerteam: Dr. Oliver Hayden, Lukas Richter, Michael Helou, Mathias Reisbeck (Siemens Healthcare, Erlangen), Ronald Lehndorff (Sensitec), Ignaz van Domelein (Sencio), Mario Nitzsche (M2 Automation). ([www.healthcare.siemens.com](http://www.healthcare.siemens.com))

**Nerven aus Glas**

Die zweite prämierte Innovation sind die Nerven aus Glas. Die neuartige faseroptische 3D-Positionierung von Herzkathetern ist als präzises Navigations- und Trackingsystem von großer Bedeutung in der minimal-invasiven Radiologie und Chirurgie. Eine dreidimensionale Form- und Bewegungserfassung mittels faseroptischer Sensorik ermöglicht eine Repositionierungsgenauigkeit von Herzkathetern < 1 mm. Dies trägt entscheidend zur Verbesserung des Erfolges und Reduzierung der benötigten Operationszeit der zugrunde liegenden medizinischen Behandlung bei. Die Jury und der AMA Verband gratulieren dem Entwicklerteam: Professor Dr. Wolfgang Schade, Dr. Martin Angelmahr (Fraunhofer HHI, Goslar), Christian Waltermann, Anna Lena Baumann (Photonik Inkubator/ Fraunhofer HHI) und Philip Gühlke (Photonik Inkubator, Göttingen). ([www.photonik-inkubator.de](http://www.photonik-inkubator.de))

**Sonderpreis ‚Junges Unternehmen‘ für 4D-Mikroskop-Kamera**

Den Sonderpreis erhielt das Entwicklerteam um Dr. Rachel Wang Ruiqi (d'Optron Pte Ltd., Nanyang Technological University) für die Entwicklung des ‚d’Bioimager‘, einer echten 4D-Mikroskop-Kamera (3D-Bildgebung in Echtzeit), insbesondere für biomedizinische Anwendungen. Das ‚Junge Unternehmen‘ aus Singapur erhielt als Sonderpreis einen kostenfreien Messeauftritt auf der SENSOR+TEST 2016. ([www.doptron.com](http://www.doptron.com))

**Biomedizintechnik als Gesamtsieger**

„In diesem Jahr bewarben sich 41 innovative Forscher- und Entwicklerteams mit hochkarätigen Entwicklungen um den AMA Innovationspreis. Die beiden Gewinnerprojekte Magnetische Durchflusszytometrie und Nerven aus Glas lagen mit wissenschaftlich herausragenden Lösungen und erkennbarem praktischen Nutzen eine Nasenlänge vor den anderen Nominierten“, erklärt der Juryvorsitzende Professor Andreas Schütze von der Universität des Saarlandes die diesjährige Auswahl. „Insgesamt hat in diesem Jahr aber die Sensorik in der Biomedizintechnik gewonnen. Überraschenderweise entwickeln alle fünf nominierten Teams innovative Lösungen für medizinische Anwendungen basierend auf ganz unterschiedlichen Prinzipien der Sensorik und Messtechnik“, sagt Schütze weiter.

**Broschüre mit allen Einreichungen 2016**

Der AMA Innovationspreis zählt seit Jahren zu den renommiertesten Preisen in der Sensorik und Messtechnik und wird jährlich vom AMA Verband ausgelobt. Alle akzeptierten Einreichungen werden mit einer Kurzbeschreibung der Innovation in der Broschüre ‚AMA Innovationspreis 2016 – Die Bewerber‘ veröffentlicht, die kostenfrei online heruntergeladen werden kann.

<http://ama-sensorik.de/fileadmin/Innovationspreis/AMA_Booklet_IP_16_A5_w_neu.pdf>

**Bewerbungen für den Innovationspreis 2017**

Bewerbungsformulare für den AMA Innovationspreis 2017 stehen ab Ende Oktober 2016 online zur Verfügung. Bewerben können sich Einzelpersonen oder Entwicklerteams aus Firmen und Instituten. Weitere Informationen unter: [www.ama-sensorik.de](http://www.ama-sensorik.de).

**Zeichen** (incl. Leerzeichen): 4.566

Der **AMA Fachverband für Sensorik e.V.** (AMA) – Innovatoren verbinden – AMA ist das Netzwerk und die Interessensvertretung der Branche. AMA ist Ansprechpartner in der Sensorik und Messtechnik und bietet mit seinem detaillierten Branchenverzeichnis einen Angebotsüberblick der Sensorik und Messtechnik. AMA pflegt den Innovationsdialog mit allen am Innovations-Prozess Beteiligten auf der führenden Fachmesse SENSOR+TEST, auf Gemeinschaftsständen wichtiger Leitmessen im In- und Ausland und auf den wissenschaftlichen Kongressen SENSOR und IRS². AMA bietet Technologie-Seminare mit den Themenschwerpunkten Sensorik, Messtechnik und Mikrosystemtechnik.

**Ansprechpartnerin Presse:**

AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e.V.

Frau Pascale Taube

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sophie-Charlotten-Str. 15 / 14059 Berlin

Tel. +49 30 22190362-20 / Fax +49 30 22190362 -40

taube@ama-sensorik.de / [www.ama-sensorik.de](http://www.ama-sensorik.de)